

Informationen zu Lv-Nr. 2114073, Sommersemester 2017

Mobile Arbeitsmaschinen

Der Begriff „Mobile Arbeitsmaschinen“ umfasst ein großes Spektrum an Arbeitsmaschinen, welche sich durch ein Fahrwerk oder eine sonstige Einrichtung „mobil“ bewegen lassen. Dazu zählen vor allem Baumaschinen (wie z.B. Bagger, Radlader) kommunal-, land- und forstwirtschaftliche Maschinen (wie z.B. Traktoren, Mährescher) oder auch Flurförderfahrzeuge (z.B. Stapler). Innerhalb dieser Vorlesung werden verschiedene Referenten von Hersteller- bzw. Zulieferfirmen einen Einblick in die Anforderungen und den Aufbau dieser Arbeitsmaschinen bzw. deren Komponenten geben. Dabei werden auch prozesstechnische Eigenschaften, welche zur Auslegung dieser Maschinen notwendig sind angesprochen.



Inhalte der Vorlesung:

- Vorstellung der benötigten Komponenten
- Grundlagen zum Aufbau der Gesamtsysteme
- Praktischer Einblick in die Entwicklung

Voraussetzungen für die Vorlesung:

- Interesse an mobilen Arbeitsmaschinen
- Allg. Grundlagen des Maschinenbaus
- Kenntnisse Hydraulik

An jedem Vorlesungstermin wird ein Unternehmensvertreter unserer Partnerunternehmen (siehe Homepage) über sein Fachgebiet referieren. Innerhalb der Vorlesung werden keine Übungen angeboten. Teilweise besteht die Möglichkeit, dass die Referenten weiteres Informationsmaterial für Studenten zur Verfügung stellen oder Musterteile bzw. Fahrzeuge zum praktischen Verständnis näher vorstellen.

Die Vorlesung baut auf der im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Fluidtechnik“ auf.

Vorlesungsbeginn	25.04.2017
Vorlesungstermin	Sommersemester Dienstag 14:00 – 17:15 Uhr (Chemie-Hörsaal Nr.3, HS3);
Voraussetzungen	Vorkenntnisse Fluidtechnik / Hydraulik empfohlen
Umfang	4+0 SWS
Skript	Präsentationsfolien auf ILIAS
Prüfung	Mündlich

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Marcus Geimer und
Dipl.-Ing. Jan Siebert